

Fachserie 2 / Reihe 4.1

**UNTERNEHMEN UND
ARBEITSSTÄTTEN
Insolvenzverfahren**

März 2004



Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (März 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen März 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (März 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis März 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis März 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis März 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis März 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche

1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unter- nehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
Anzahl							%		
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	– 2,2	– 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	– 9,4	– 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	– 2,6	– 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	– 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost ⁵⁾									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003.....	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	– 14,4
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	– 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	– 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	– 0,7
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	– 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003.....	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
März 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum					
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	8609	X	X	8609	6381	34,9	14378	2867036
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	2055	X	2055	1903	8	2373	588125
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	165	165	126	31	X	22264
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	147	165	6	318	270	17,8	211	854
5 000 - 50 000	3457	706	96	4259	2793	52,5	706	107941
50 000 - 250 000	3211	749	49	4009	3157	27	3664	471830
250 000 - 500 000	793	190	6	989	929	6,5	1669	345911
500 000 - 1 Mill.	460	102	5	567	549	3,3	2294	387204
1 Mill. - 5 Mill.	370	91	1	462	481	-4	4290	891697
5 Mill. - 25 Mill.	75	12	1	88	84	4,8	2460	747003
25 Mill. und mehr	8	2	-	10	7	42,9	1253	524984
Unbekannt	88	38	1	127	140	-9,3	204	X
Unternehmen								
Zusammen	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1150	401	X	1551	1266	22,5	2278	433662
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	164	115	X	279	289	-3,5	4076	380507
dar. GmbH Co. KG	97	53	X	150	185	-18,9	3502	309988
GbR	38	45	X	83	76	9,2	143	27153
Gesellschaften m.b.H.	884	962	X	1846	1757	5,1	9813	1095259
Aktiengesellschaften, KGaA	29	16	X	45	48	-6,3	470	154427
Sonstige Rechtsformen	13	21	X	34	36	-5,6	114	115756
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	826	736	X	1562	1469	6,3	6506	670287
dar. bis 3 Jahre alt	348	327	X	675	657	2,7	2745	197863
8 Jahre und älter	711	448	X	1159	1060	9,3	8517	1196058
Unbekannt	703	331	X	1034	867	19,3	1728	313267
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	968	787	X	1755	1353	29,7	X	721322
1 Beschäftigte(r)	221	225	X	446	429	4	446	147102
2 bis 5 Beschäftigte	339	183	X	522	569	-8,3	1626	178508
6 bis 10 Beschäftigte	167	47	X	214	258	-17,1	1607	127764
11 bis 100 Beschäftigte	294	41	X	335	353	-5,1	9405	591269
Mehr als 100 Beschäftigte	17	3	X	20	22	-9,1	3667	213150
Unbekannt	234	229	X	463	412	12,4	X	200496
Übrige Schuldner								
Zusammen	6369	540	165	7074	5014	41,1	X	1297813
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	290	103	X	393	309	27,2	X	194999
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1643	266	X	1909	1613	18,4	X	635920
Ehemals selbständig Tätige 2).....	330	14	14	358	266	34,6	X	60761
Verbraucher	4009	19	151	4179	2638	58,4	X	341355
Nachlässe	97	138	X	235	188	25	X	64778

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
A-K,								
M-O	Insgesamt	2240	1515	3755	3396	10,6	16751	2179611
A	Land- u. Forstwirtschaft	29	31	60	56	7,1	175	22849
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	28	28	56	53	5,7	174	22755
02	Forstwirtschaft	1	3	4	3	33,3	1	94
B	Fischerei u. Fischzucht	1	-	1	-	X	-	108
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	1	2	5	-60	9	8876
D	Verarbeitendes Gewerbe	246	120	366	357	2,5	3957	297874
15	Ernährungsgewerbe	34	15	49	40	22,5	634	35291
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	2	2	4	5	-20	22	1573
18	Bekleidungsgewerbe	2	2	4	5	-20	9	3137
19	Ledergewerbe	1	-	1	4	-75	7	874
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	19	13	32	24	33,3	250	18947
21	Papiergewerbe	4	-	4	1	300	120	3367
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	19	16	35	34	2,9	194	13185
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1	-	1	1	0	44	400
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	7	1	8	12	-33,3	26	11232
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	9	5	14	21	-33,3	186	9417
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	8	8	16	13	23,1	173	20204
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7	1	8	6	33,3	160	4230
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	62	20	82	82	0	783	66323
29	Maschinenbau	31	12	43	40	7,5	709	61938
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	1	2	2	0	23	368
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	5	1	6	9	-33,3	70	2035
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	5	5	10	6	66,7	91	6269
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	6	5	11	19	-42,1	11	4868
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	-	5	5	0	82	4120
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	2	2	0	26	1904
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	10	10	20	15	33,3	322	20051
37	Recycling	6	3	9	11	-18,2	15	8140
E	Energie- u. Wasserversorgung	5	2	7	3	133,3	3	11032
F	Baugewerbe	508	337	845	838	0,8	3374	275356
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	14	10	24	28	-14,3	80	16632
45.2	Hoch- u. Tiefbau	233	145	378	398	-5	2075	149223
45.3	Bauinstallation	139	74	213	191	11,5	762	53487
45.4	Sonstiges Baugewerbe	122	107	229	220	4,1	457	55927
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	1	1	1	0	-	87
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	463	299	762	724	5,2	3197	405715
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	101	47	148	115	28,7	897	120151
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	101	103	204	260	-21,5	747	153862
51.1	Handelsvermittlung	32	19	51	55	-7,3	49	12111
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-	-	-	7	X	-	-

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	16	14	30	30	0	128	25730
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	18	23	41	67	-38,8	227	64181
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	20	25	45	56	-19,6	114	20888
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	12	18	30	36	-16,7	192	29100
51.9	Sonstiger Großhandel	3	4	7	9	-22,2	37	1852
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	261	149	410	349	17,5	1553	131703
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	28	20	48	35	37,1	113	8811
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	20	17	37	33	12,1	236	9494
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	9	1	10	7	42,9	17	3233
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	182	92	274	247	10,9	1131	102954
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	4	7	11	6	83,3	7	1317
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	13	5	18	15	20	29	4839
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	5	7	12	6	100	20	1054
H	Gastgewerbe	193	140	333	249	33,7	565	70333
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	162	83	245	242	1,2	926	70971
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	68	29	97	132	-26,5	385	24178
61	Schifffahrt	1	-	1	1	0	-	-
62	Luftfahrt	-	2	2	-	X	21	593
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	65	41	106	67	58,2	475	41133
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	12	14	26	20	30	38	3578
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	50	26	76	45	68,9	356	25500
64	Nachrichtenübermittlung	28	11	39	42	-7,1	45	5068
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	19	8	27	33	-18,2	31	39156
65	Kreditgewerbe	-	1	1	2	-50	-	200
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	1	1	2	-50	-	200
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	19	7	26	31	-16,1	31	38956
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	445	409	854	675	26,5	2582	803668
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	85	102	187	147	27,2	323	319262
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36	44	80	75	6,7	243	188311
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12	15	27	21	28,6	25	54300
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	37	43	80	51	56,9	55	76650
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	15	12	27	24	12,5	27	4116
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	34	31	65	73	-11	132	29349
73	Forschung u. Entwicklung	2	2	4	2	100	1	555
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	309	262	571	429	33,1	2099	450387
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw.	108	124	232	162	43,2	326	217217
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	56	49	105	90	16,7	292	56651
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	2	1	3	-	X	39	854

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
74.4	Werbung	29	21	50	46	8,7	210	20353
74.5	Personalvermittlung usw.	9	7	16	12	33,3	138	3752
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	11	1	12	12	0	83	2002
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	31	24	55	35	57,1	611	5856
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	63	35	98	72	36,1	400	143702
M	Erziehung u. Unterricht	19	11	30	18	66,7	188	7261
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	31	10	41	42	-2,4	1332	123990
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	118	64	182	154	18,2	412	42421
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	6	-	6	10	-40	6	5500
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	6	7	13	12	8,3	3	766
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	28	57	57	0	78	13355
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	77	29	106	75	41,3	325	22800
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	10	4	14	11	27,3	43	3372
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	24	8	32	33	-3	43	3543

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
März 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
Baden-Württemberg	778	255	43	1076	707	52,2	1589	382724
Bayern	953	272	17	1242	947	31,2	2556	516541
Berlin	391	163	10	564	463	21,8	772	415368
Brandenburg	305	77	3	385	308	25	401	140092
Bremen	148	23	2	173	144	20,1	52	15042
Hamburg	277	18	-	295	217	35,9	396	58852
Hessen	535	170	12	717	454	57,9	1176	249861
Mecklenburg-Vorpommern	229	55	5	289	283	2,1	205	55240
Niedersachsen	1103	106	2	1211	1016	19,2	1478	333529
Nordrhein-Westfalen	2077	507	48	2632	1923	36,9	4650	681441
Rheinland-Pfalz	414	57	10	481	368	30,7	608	109549
Saarland	135	10	1	146	127	15	395	17836
Sachsen	411	143	1	555	468	18,6	869	182895
Sachsen-Anhalt	323	63	2	388	337	15,1	218	113141
Schleswig-Holstein	325	76	9	410	394	4,1	1013	119547
Thüringen	205	60	-	265	254	4,3	373	85766
darunter Unternehmen								
Deutschland	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
Baden-Württemberg	153	152	X	305	264	15,5	1589	257716
Bayern	210	208	X	418	366	14,2	2556	329913
Berlin	52	105	X	157	183	-14,2	772	259093
Brandenburg	51	68	X	119	125	-4,8	401	84738
Bremen	10	14	X	24	25	-4	52	6241
Hamburg	71	17	X	88	80	10	396	41347
Hessen	126	127	X	253	153	65,4	1176	148787
Mecklenburg-Vorpommern	62	39	X	101	120	-15,8	205	26462
Niedersachsen	193	61	X	254	314	-19,1	1478	139451
Nordrhein-Westfalen	784	449	X	1233	1023	20,5	4650	499336
Rheinland-Pfalz	98	48	X	146	120	21,7	608	69333
Saarland	22	8	X	30	35	-14,3	395	8284
Sachsen	135	80	X	215	220	-2,3	869	85052
Sachsen-Anhalt	111	47	X	158	151	4,6	218	81207
Schleswig-Holstein	106	48	X	154	123	25,2	1013	85825
Thüringen	56	44	X	100	94	6,4	373	56827

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
Januar bis März 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum					
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt	22072	5602	444	28118	24374	15,4	46404	10140725
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	22072	X	X	22072	18476	19,5	40216	8550496
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	5602	X	5602	5560	0,8	6188	1542995
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	444	444	338	31,4	X	47235
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	343	519	16	878	741	18,5	768	2210
5 000 - 50 000	8797	1879	255	10931	8127	34,5	2046	278682
50 000 - 250 000	8176	2025	140	10341	9228	12,1	9114	1216035
250 000 - 500 000	2169	537	18	2724	2689	1,3	5716	952928
500 000 - 1 Mill.	1170	296	6	1472	1567	-6,1	6280	1005145
1 Mill. - 5 Mill.	955	215	5	1175	1341	-12,4	12553	2321995
5 Mill. - 25 Mill.	186	34	1	221	243	-9,1	6014	2118800
25 Mill. und mehr	28	4	-	32	33	-3	3655	2244931
Unbekannt	248	93	3	344	405	-15,1	258	X
Unternehmen								
Zusammen	5806	4061	X	9867	9747	1,2	46404	7040357
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	2956	1079	X	4035	3618	11,5	6139	1123125
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	478	338	X	816	823	-0,9	10529	1280234
dar. GmbH Co. KG	302	161	X	463	511	-9,4	8124	851215
GbR	97	124	X	221	210	5,2	386	87066
Gesellschaften m.b.H.	2265	2541	X	4806	5067	-5,2	27935	4225639
Aktiengesellschaften, KGaA	60	39	X	99	127	-22	1132	256169
Sonstige Rechtsformen	47	64	X	111	112	-0,9	669	155189
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	2101	2041	X	4142	4191	-1,2	18108	3005115
dar. bis 3 Jahre alt	830	903	X	1733	1783	-2,8	8658	664958
8 Jahre und älter	1904	1172	X	3076	3137	-1,9	23926	3257409
Unbekannt	1801	848	X	2649	2419	9,5	4370	777833
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	2313	2014	X	4327	3888	11,3	X	2479847
1 Beschäftigte(r)	557	561	X	1118	1170	-4,4	1118	500117
2 bis 5 Beschäftigte	984	547	X	1531	1641	-6,7	4805	814684
6 bis 10 Beschäftigte	468	137	X	605	734	-17,6	4642	297846
11 bis 100 Beschäftigte	809	107	X	916	1034	-11,4	26162	1591669
Mehr als 100 Beschäftigte	47	4	X	51	73	-30,1	9677	679151
Unbekannt	628	691	X	1319	1207	9,3	X	677043
Übrige Schuldner								
Zusammen	16266	1541	444	18251	14627	24,8	X	3100368
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	827	268	X	1095	958	14,3	X	489159
Ehemals selbständig Tätige 1)	4152	839	X	4991	4760	4,9	X	1449187
Ehemals selbständig Tätige 2)	824	37	38	899	710	26,6	X	175000
Verbraucher	10196	62	406	10664	7602	40,3	X	874251
Nachlässe	267	335	X	602	597	0,8	X	112771

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
A-K,								
M-O	Insgesamt	5806	4061	9867	9747	1,2	46404	7040357
A	Land- u. Forstwirtschaft	95	68	163	172	-5,2	604	78301
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	91	63	154	164	-6,1	603	77975
02	Forstwirtschaft	4	5	9	8	12,5	1	326
B	Fischerei u. Fischzucht	1	-	1	1	0	-	108
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	3	2	5	8	-37,5	39	13764
D	Verarbeitendes Gewerbe	676	305	981	1101	-10,9	12299	1007839
15	Ernährungsgewerbe	102	37	139	119	16,8	1414	77043
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	17	3	20	23	-13	938	144149
18	Bekleidungsgewerbe	11	6	17	24	-29,2	227	18546
19	Ledergewerbe	1	1	2	9	-77,8	7	1872
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	41	21	62	65	-4,6	466	36235
21	Papiergewerbe	4	2	6	6	0	126	3412
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	59	32	91	117	-22,2	689	55456
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	2	-	2	1	100	45	442
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	14	3	17	30	-43,3	111	17145
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	28	11	39	55	-29,1	1011	85128
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	19	20	39	44	-11,4	286	31130
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	21	5	26	25	4	704	28391
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	166	54	220	224	-1,8	2444	188215
29	Maschinenbau	85	31	116	138	-15,9	1985	142511
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	2	3	6	-50	23	820
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	14	8	22	23	-4,3	265	16621
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	14	10	24	22	9,1	137	11712
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	13	19	32	58	-44,8	85	11732
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	4	14	21	-33,3	195	24187
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5	3	8	8	0	219	55792
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	38	27	65	62	4,8	895	45765
37	Recycling	11	6	17	21	-19	27	11533
E	Energie- u. Wasserversorgung	10	3	13	7	85,7	8	25281
F	Baugewerbe	1267	881	2148	2307	-6,9	9275	756589
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	38	33	71	79	-10,1	281	35261
45.2	Hoch- u. Tiefbau	564	418	982	1088	-9,7	5467	432070
45.3	Bauinstallation	338	196	534	538	-0,7	2093	151930
45.4	Sonstiges Baugewerbe	324	233	557	600	-7,2	1418	135491
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	1	4	2	100	16	1837
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1209	808	2017	1943	3,8	8510	1260029
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	222	121	343	307	11,7	1632	209996
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	314	291	605	645	-6,2	2661	547565
51.1	Handelsvermittlung	87	67	154	123	25,2	207	37724
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	8	2	10	15	-33,3	11	4412

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	40	36	76	57	33,3	336	62182
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	66	52	118	153	-22,9	919	163011
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	51	60	111	155	-28,4	656	90514
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	46	49	95	111	-14,4	459	138213
51.9	Sonstiger Großhandel	16	25	41	31	32,3	73	51509
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	673	396	1069	991	7,9	4217	502468
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	68	37	105	96	9,4	562	43153
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	60	41	101	86	17,4	454	20784
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	19	9	28	14	100	100	10304
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	470	273	743	722	2,9	2835	380309
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	15	11	26	19	36,8	173	36625
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	25	14	39	36	8,3	46	8590
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	16	11	27	18	50	47	2702
H	Gastgewerbe	491	350	841	747	12,6	1811	220869
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	408	237	645	645	0	2663	207808
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	181	88	269	344	-21,8	759	80775
61	Schifffahrt	3	1	4	4	0	1	3534
62	Luftfahrt	-	4	4	2	100	24	695
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	151	110	261	201	29,9	1385	106084
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	29	37	66	57	15,8	142	10653
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	116	69	185	137	35	1129	77524
64	Nachrichtenübermittlung	73	34	107	94	13,8	494	16719
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	56	46	102	103	-1	233	89418
65	Kreditgewerbe	-	5	5	8	-37,5	-	854
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	5	5	8	-37,5	-	854
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	56	41	97	95	2,1	233	88564
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1123	1113	2236	2096	6,7	6203	3011788
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	222	295	517	485	6,6	736	1007129
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	94	130	224	242	-7,4	341	385223
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	32	36	68	52	30,8	57	140785
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	96	129	225	191	17,8	338	481121
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	40	21	61	67	-9	115	13787
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	115	82	197	237	-16,9	722	124588
73	Forschung u. Entwicklung	12	4	16	13	23,1	101	15491
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	734	711	1445	1294	11,7	4529	1850792
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw.	270	320	590	538	9,7	970	1363194
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	147	117	264	244	8,2	695	150328
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	3	3	6	1	500	42	5075

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis März 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO			
74.4	Werbung	67	62	129	132	-2,3	342	40990
74.5	Personalvermittlung usw.	23	29	52	36	44,4	580	10683
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	23	11	34	37	-8,1	99	4075
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	60	54	114	98	16,3	1020	12731
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	141	115	256	208	23,1	781	263715
M	Erziehung u. Unterricht	40	24	64	48	33,3	283	13382
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	112	29	141	128	10,2	2428	180581
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	315	195	510	441	15,6	2048	174600
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	18	7	25	27	-7,4	280	30508
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	11	19	30	30	0	91	2418
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	110	86	196	196	0	796	92216
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	176	83	259	188	37,8	881	49458
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	23	10	33	31	6,5	147	7730
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	61	27	88	74	18,9	158	10997

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis März 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Alle Monate	22072	5602	444	28118	24374	15,4	46404	10140725
Januar	6683	1776	163	8622	8240	4,6	15008	3769445
Februar	6780	1771	116	8667	7724	12,2	14645	2893855
März	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
April	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate	5806	4061	X	9867	9747	1,2	46404	7040357
Januar	1767	1263	X	3030	3245	-6,6	15008	2900318
Februar	1799	1283	X	3082	3106	-0,8	14645	1960427
März	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
April	-	-	X	-	-	-	-	-
Mai	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli	-	-	X	-	-	-	-	-
August	-	-	X	-	-	-	-	-
September	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis März 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Deutschland	22072	5602	444	28118	24374	15,4	46404	10140725
Baden-Württemberg	2118	620	130	2868	2141	34	5083	1044384
Bayern	2432	675	41	3148	2787	13	6306	1299325
Berlin	1031	462	30	1523	1373	10,9	3041	934728
Brandenburg	801	211	7	1019	850	19,9	1191	371066
Bremen	304	62	8	374	359	4,2	305	68707
Hamburg	615	55	2	672	647	3,9	1129	214670
Hessen	1369	495	21	1885	1478	27,5	2902	764594
Mecklenburg-Vorpommern	637	143	13	793	685	15,8	768	979339
Niedersachsen	2782	407	6	3195	2884	10,8	4174	813081
Nordrhein-Westfalen	5212	1253	98	6563	5434	20,8	12754	1916638
Rheinland-Pfalz	1051	197	45	1293	1149	12,5	1752	307088
Saarland	410	39	2	451	482	-6,4	896	50474
Sachsen	1117	418	6	1541	1377	11,9	2127	553971
Sachsen-Anhalt	744	174	8	926	868	6,7	794	318839
Schleswig-Holstein	904	208	25	1137	1105	2,9	1730	249993
Thüringen	545	183	2	730	755	-3,3	1452	253826
darunter Unternehmen								
Deutschland	5806	4061	X	9867	9747	1,2	46404	7040357
Baden-Württemberg	423	382	X	805	741	8,6	5083	691481
Bayern	565	510	X	1075	1132	-5	6306	896430
Berlin	180	351	X	531	523	1,5	3041	669395
Brandenburg	150	162	X	312	337	-7,4	1191	213678
Bremen	36	44	X	80	81	-1,2	305	27377
Hamburg	170	49	X	219	237	-7,6	1129	174517
Hessen	307	364	X	671	562	19,4	2902	545748
Mecklenburg-Vorpommern	166	91	X	257	267	-3,7	768	886077
Niedersachsen	500	244	X	744	853	-12,8	4174	414716
Nordrhein-Westfalen	2005	1100	X	3105	2827	9,8	12754	1502299
Rheinland-Pfalz	248	136	X	384	360	6,7	1752	199196
Saarland	54	30	X	84	136	-38,2	896	15199
Sachsen	332	255	X	587	624	-5,9	2127	242296
Sachsen-Anhalt	282	124	X	406	438	-7,3	794	230176
Schleswig-Holstein	243	108	X	351	345	1,7	1730	154301
Thüringen	145	111	X	256	284	-9,9	1452	177471